

Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf
Verwaltungsbezirk Hollabrunn
GZ.

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung

der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf

Datum 3. März 2020
Ort Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 58
Beginn 19:30 Uhr
Vorsitz Josef Gritschenberger als Altersvorsitzender

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Dir. Bernhard Aschinger
Dominik Bayer
Roman Dallinger
Manfred Diem
Ing. Martin Eckl
Franz Fischer
Josef Gritschenberger
Richard Huber
Maria Kappe
Roman Mayer
Wolfgang Müllner
Mag. Walter Pamperl
Dr. Katharina Seifert-Prenn
Ing. Gerald Staudacher
Sandra Thürmer
Gerald Tritta
Ing. Mag. Lukas Tüchler
Richard Zausinger

Entschuldigt abwesend war:

Martin Mayer

Unentschuldigt abwesend war niemand.

** Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)*

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).

Da die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit nicht gegeben ist, wird die Sitzung abgebrochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine neuerliche Sitzung binnen zwei Wochen einberufen werden wird und diese Sitzung spätestens binnen 4 Wochen nach der ersten Sitzung statt findet und bei dieser Sitzung die Wahl(en)** ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates durchgeführt werden (§ 98 NÖ GO).

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Wahl des Bürgermeisters werden leere Stimmzettel verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zum Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereit gestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Dominik Bayer	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Roman Mayer	(S&U)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	18
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	18

~~Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:~~

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Martin Eckl	18 Stimmzettel
------------------------------	-------------------------	-----------------------

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Ing. Martin Eckl** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **18** lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO)

Das Mitglied des Gemeinderates Herr **Ing. Martin Eckl** gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Engere Wahl **

~~Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen (§ 99 Abs. 3 NÖ GO).~~

~~Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates und
..... sowie~~

~~** Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf. **~~

~~Das Los fällt auf: **~~

~~Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die beiden Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben ** die für die engere Wahl ausgelost wurden. **~~

~~Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr / Frau ** und
Herr / Frau **~~

~~Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:~~

~~abgegebene Stimmen~~

~~ungültige Stimmen~~

~~gültige Stimmen~~

~~Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:~~

~~Stimmzettel Nr. 1~~

~~Stimmzettel Nr. 2~~

~~Stimmzettel Nr. 3~~

~~Stimmzettel Nr. 4~~

~~Stimmzettel Nr. 5~~

~~Von den gültigen Stimmzetteln lauten:~~

~~auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel~~

~~auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel~~

~~Da auf das Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).~~

~~Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates und
..... Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer als zum
Bürgermeister gewählt gilt.~~

~~Das Los fällt auf ** Das Mitglied des Gemeinderates Herr / Frau **
gibt über Befragen an, dass er die Wahl ** Losentscheidung ** annimmt.~~

~~Da keine Wahlannahme erfolgt ist, wird die Sitzung um Uhr geschlossen. ** (nur bei Wahl des
Bürgermeisters).~~

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Dominik Bayer** (ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates **Roman Mayer** (S&U)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte - einschließlich des Vizebürgermeisters den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens 5 höchstens jedoch 6 Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat beschließt **6 Mitglieder** zu geschäftsführenden Gemeinderäten zu wählen.

Beschluss/Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters
0 Gegenstimmen
6 Stimmenthaltungen

Antrag von Gemeinderat Franz Fischer:

Ich stelle den Antrag, dass der Gemeinderat beschließt weiterhin wie bisher **5 Mitglieder** zu geschäftsführenden Gemeinderäten zu wählen.

Beschluss/Abstimmungsergebnis:

6 Stimmen für den Antrag des Gemeinderates Franz Fischer
0 Gegenstimmen
12 Stimmenthaltungen

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **Österreichische Volkspartei (ÖVP) Nappersdorf-Kammersdorf;** **4 Mitglieder**
Wahlpartei **Sozialdemokraten und Unabhängige (S&U) Nappersdorf-Kammersdorf;** **2 Mitglieder**

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **Österreichische Volkspartei (ÖVP)**
Richard Huber
Maria Kappe
Ing. Gerald Staudacher
Ing. Mag. Lukas Tüchler

Wahlpartei: **Sozialdemokraten und Unabhängige (S&U)**
Franz Fischer
Martin Mayer

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Österreichische Volkspartei Nappersdorf-Kammersdorf (ÖVP)** ergibt:

abgegebene Stimmen	18
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	17

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 **Die auf dem Stimmzettel aufgedruckten Namen (Richard Huber, Maria Kappe, Ing. Gerald Staudacher und Ing. Mag. Lukas Tüchler) waren durchgestrichen.**

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Richard Huber	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Maria Kappe	16 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Gerald Staudacher	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Mag. Lukas Tüchler	16 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Sozialdemokraten und Unabhängigen Nappersdorf-Kammersdorf (S&U)** ergibt:

abgegebene Stimmen	18
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	18

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Franz Fischer	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Martin Mayer	18 Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Franz Fischer, Richard Huber, Maria Kappe, Martin Mayer, Ing. Gerald Staudacher und Ing. Mag. Lukas Tüchler** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

5. Wahl der Vizebürgermeister/in

Es ist ein/e Vizebürgermeister/in zu wählen (§ 105 NÖ GO).

Die Wahl der Vizebürgermeister wird getrennt vorgenommen.

Wahl des/der Vizebürgermeisters/in:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates	Dominik Bayer	(ÖVP)
Das Mitglied des Gemeinderates	Roman Mayer	(S&U)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	18
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	18

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Franz Fischer	6 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Maria Kappe	12 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Maria Kappe** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **12** lauten, gilt diese als zur Vizebürgermeisterin gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Frau **Maria Kappe** gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

Engere Wahl **

~~Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen.~~

~~Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates und
..... sowie~~

~~** Stimmengleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf. **~~

~~Das Los fällt auf: **~~

~~Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die beiden Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben ** – die für die engere Wahl ausgelost wurden. **~~

~~Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr / Frau ** und
Herr / Frau **~~

~~Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:~~

~~abgegebene Stimmen~~

~~ungültige Stimmen~~

~~gültige Stimmen~~

~~Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:~~

~~Stimmzettel Nr. 1~~

~~Stimmzettel Nr. 2~~

~~Stimmzettel Nr. 3~~

~~Stimmzettel Nr. 4~~

~~Stimmzettel Nr. 5~~

~~Von den gültigen Stimmzetteln lauten:~~

~~auf das Gemeinderatsmitglied **Stimmzettel**~~

~~auf das Gemeinderatsmitglied **Stimmzettel**~~

~~Da auf das Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ..., lauten, gilt dieses als zum(r) ** ersten Vizebürgermeister(in) ** gewählt.~~

~~Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates und
..... Stimmengleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los,
wer als zum(r) ** ersten Vizebürgermeister(in) ** gewählt gilt.~~

~~Das Los fällt auf: ** Das Mitglied des Gemeinderates Herr / Frau **
gibt über Befragen an, dass er die Wahl ** Losentscheidung ** annimmt.~~

6. Wahl des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates

Dominik Bayer

(ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates

Roman Mayer

(S&U)

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher **5 Mitglieder** des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **Österreichische Volkspartei (ÖVP) Nappersdorf-Kammersdorf;**

3 Mitglieder

Wahlpartei **Sozialdemokraten und Unabhängige (S&U) Nappersdorf-Kammersdorf;**

2 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

Wahlpartei: **Österreichische Volkspartei (ÖVP)**

Wolfgang Müllner

Mag. Walter Pamperl

Richard Zausinger

Wahlpartei: **Sozialdemokraten und Unabhängige (S&U)**

Roman Mayer

Dr. Katharina Seifert-Prenn

abgegebene Stimmen **18**

ungültige Stimmen **0**

gültige Stimmen **18**

~~Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:~~

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Wolfgang Müllner	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Walter Pamperl	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Roman Mayer	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Dr. Katharina Seifert-Prenn	18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Richard Zausinger	18 Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Roman Mayer, Wolfgang Müllner, Mag. Walter Pamperl, Dr. Katharina Seifert-Prenn und Richard Zausinger** sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

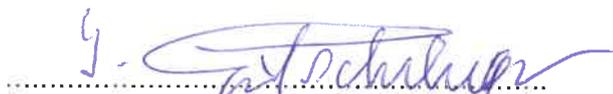
1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20:47 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:


.....
(JOSEF GRITSCHENBÖCKER)

Der Bürgermeister:


.....
(ING. MARTIN ECKL)

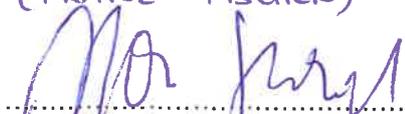
Der/Die Vizebürgermeister/in:


.....
(MARIA KAPPE)

Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates):

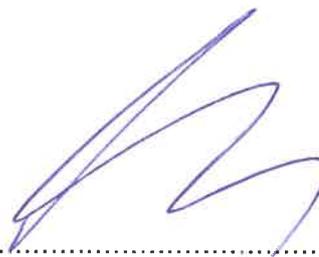

.....
(FRANZ FISCHER)


.....
(RICHARD HUBER)


.....
(ING. GERALD STAUDACHER)


.....
(ING. MAG. LUKAS TÜCHLER)

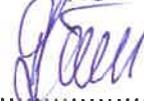
Mitglieder des Gemeinderates:

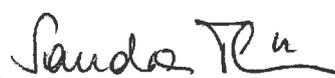

.....
(DIR. BERNHARD ASCHINGER)


.....
(ROLAND DALLINGER)


.....
(GERALD TRITTA)

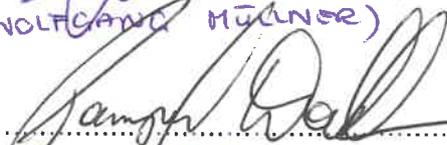

.....
(DOMINIK BAYER)

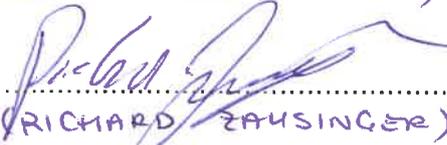

.....
(MANFRED DIEH)


.....
(SANDRA THÜRMER)

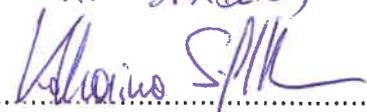
Mitglieder des Prüfungsausschusses:


.....
(WOLFGANG MÜLLER)


.....
(MAG. WALTER PAMPERL)


.....
(RICHARD ZAUSINGER)


.....
(ROMAN HAGER)


.....
(DR. KATHARINA SEYFORT-PRÜN)